

der Rhön, des Spessarts und des Odenwaldes. Sie bestehen in der Hauptsache aus Buntsandstein. Die Rhön trägt stellenweise Kuppen und Decken von Basalt. In den westlichen Ausläufern des Spessarts tritt mit kristallinen Schiefen das Urgebirge hervor. Zwischen Rhön, Spessart und Odenwald einerseits, den Haßbergen und dem Steigerwald andererseits erstreckt sich das Muschelkalkgebiet. Die Niederung des Mains, der den Kreis in mächtigen Windungen durchfließt, ist in ihrem ganzen Verlauf mit wasserreichen diluvialen Sandfeldern bedeckt.

Unterfranken hat einen Gebietsumfang von 844,7 qkm. Darin liegen 1785 Ortschaften, die zusammen 119581 Wohngebäude und 762744 Einwohner haben. An durchschnittlicher Bevölkerungsdichte steht Unterfranken an fünfter Stelle. Auf 1 qkm treffen 90 Einwohner.

Die Erhebung zeigt für Unterfranken folgenden Stand der Wasserversorgung:

Wasserversorgung	Orte in Unterfranken	mit . . . .	
		Wohngebäuden bzw. Anwesen	Einwohnern
Ganz durch Wasserleitung versorgt . . . . .	619 34,7	64 079 53,8	463 423 60,8
Teilweise durch Wasserleitung versorgt . . . . .	392 22,0	28 850 24,1	156 534 20,5
Ohne Wasserleitung . . . . .	774 43,8	26 652 22,3	142 787 18,7
<b>zusammen</b>	<b>1 785</b> <b>100</b>	<b>119 581</b> <b>100</b>	<b>762 744</b> <b>100</b>

Etwas über  $\frac{6}{10}$  der unterfränkischen Bevölkerung wohnen darnach in Ortschaften mit vollständiger Wasserleitungsverorgung und gut  $\frac{2}{10}$  in teilweise versorgten Orten. Annähernd  $\frac{2}{10}$  leben in Orten, welche keine Wasserleitung haben.

Was die ganz durch Wasserleitungen versorgten Ortschaften betrifft, so werden mehr Anwesen durch örtlich beschränkte Leitungsanlagen versorgt, mehr Einwohner dagegen durch Leitungsnetze, die sich auf mehrere Ortschaften erstrecken.

In den teilweise versorgten Orten liegt das Schwergewicht sowohl hinsichtlich der Anwesen als auch hinsichtlich der Einwohner bei den Einzelortsleistungen.

Wasserversorgung durch	Versorgt in Unterfranken						
	ganz			teilweise			
	Orte	mit . . . .		Orte	mit . . . .		
		Wohn- gebäuden bzw. Anwesen	Ein- wohnern		Wohn- gebäuden bzw. Anwesen	Haus- an- schlüs- sen	Ein- wohnern
Einzelortsleitungen allein . . . . .	438	34 603	195 985	374	27 450	3 568	148 431
<i>davon kleinere Anlagen</i> . . . . .	192	2 561	14 281	337	22 399	811	119 815
Mehrortsleitungen und daneben bestehende örtliche Leitungsanlagen . . . . .	19	11 990	147 692	5	753	225	4 465
Mehrortsleitungen allein . . . . .	162	17 486	119 746	13	647	169	3 638
<b>zusammen</b>	<b>619</b>	<b>64 079</b>	<b>463 423</b>	<b>392</b>	<b>28 850</b>	<b>3 962</b>	<b>156 534</b>

Im Rahmen der Mehrortsversorgung kommt in Unterfranken der Gruppenversorgung erhebliche Bedeutung zu. Gegenüber der sonstigen Mehrortsversorgung, bei welcher auch hier eine Reihe von größeren Städten vertreten ist, tritt sie jedoch stark zurück.